

B. Anzeigen-Teil.

**Gustav Köthe's Verlagsbuchhandlung
in Landsberg a. Warthe (früher Graudenz).**

Unseren zahlreichen Geschäftsfreunden aus Sortiment und Verlag geben wir hiermit bekannt, daß wir vom 1. Januar 1922 ab die buchhändlerische Vertretung unserer Firma in Leipzig dem Kommissionshaus F. C. Fischer, Kurze Straße, übertragen haben. Herrn Rudolph Hartmann sprechen wir auch an dieser Stelle für die Wahrnehmung unserer Interessen und für die langjährige gewissenhaft und umsichtig geführte Vertretung unseren verbindlichsten Dank aus. Der Wechsel erfolgt lediglich aus dem Grunde, die Leipziger Vertretung aller mit unserer Firma zusammenhängenden Verlagsunternehmen in einer Hand vereint zu haben.

Im direkten Verkehr mit uns bitten wir darauf achten zu wollen, daß wir den Sitz unserer Firma von Graudenz, das jetzt zur Republik Polen gehört, nach Landsberg a. Warthe verlegt haben.

Hochachtungsvoll

Landsberg a. Warthe, im Dezember 1921.

Gustav Köthe's Verlagsbuchhandlung.

Am heutigen Tage schied vertragsgemäß unser lieber Sozinus Herr Friedrich Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. Br.,

in seiner Eigenschaft als persönlich haftender Gesellschafter aus unserer offenen Handelsgesellschaft aus.

Dieses Ausscheiden ist jedoch kein Abschiednehmen, sondern Herr Fehsenfeld wird auch hinfert unserer Gesellschaft angehören, und zwar als stiller Teilhaber. Sein bewährter Rat und seine treue Freundschaft stehen uns somit auch in Zukunft zur Seite, und wir hoffen, daß es ihm noch lange Jahre in voller Gesundheit vergönnt ist, an der Entwicklung unseres Verlags teilzunehmen.

Radebeul bei Dresden,
den 31. Dezember 1921.

**Karl-May-Verlag
Fehsenfeld & Co.**

Ab 1. Januar 1922 übernehme ich die Vertretung der Firma
Carl Mittag, Gernrode-Str. 3.
Leipzig, 29. Dezember 1921.

Louis Raumann.

Wird bestätigt:
Gernrode-Str. 3, 29. Dezbr. 1921.
Carl Mittag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Wünsche,
Teilhaber-Gewinne und -Anträge.

Verkaufsanträge.

**Vorräte, Platten
und Verlagsrechte**
von drei vierfarbig illustrierten
Jugendchriften sind zu ver-
kaufen.

Angebote unter Nr. 3361 an
die Geschäftsstelle d. B. V. erb.

Verkauf — Beteiligung

**Fach- und Adressbuch-
verlag** in mitteldeutscher
Grossstadt zu verkaufen.
Grosse Buch- u. Inseraten-
umsätze. Gute u. steigende
Rentabilität. Objekt etwa
900 Mille, event. wird tätiger
Teilhaber mit 400—600 Mille
aufgenommen. Zuschriften
unter K. S. # 3364 an die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Kaufgesuche.

**Entwicklungsfähiges
Buchsortiment**

von tüchtigem evangel.
Buchhändler gesucht.
Anlage 2—300 000 M.,
event. auch mehr.
Angebote unt. Nr. 3357
durch die Geschäftsstelle
d. Börsenver. erbeten.

Eine seit mehr als 30 Jahren
bestehende Verlagsfirma in Berlin
sucht

**gute Fachzeitschriften
und
ganze Verlagsgruppen**

oder Firmen gegen Barzahlung zu
kaufen. Auch große Objekte kommen
in Betracht. Verschwiegenheit wird
zugesichert und gefordert. Angeb. u.
3356 an d. Geschäftsst. d. B. V. erb.

**Wander-
buchhandlung
Dürerhaus**

Gutgehende Buch-
handlung genannter
Richtung sucht tüch-
tiger, kapitalkräf-
tiger Fachmann zu
laufen. Angebote
werden unt. Nr. 3297
durch die Geschäfts-
stelle d. B. V. erbeten.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-B.

Teilhabergesuche.

Leipzig.

Mittlerer wissenschaftl. Ver-
lag mit periodisch erschei-
nenden Werken mit hohen
Inseratenumständen sucht
tätigen oder stillen Teilhaber
mit ca. 500 Mille Kapital.
Event. kommt Verbindung
mit Grossdruckerlei oder
Fusion mit auswärtiger
Firma zwecks Errichtung
Leipziger Zweignieder-
lassung in Frage. Aus-
reichende Räume zur Ver-
fügung. Angebote unter R. R.
Nr. 3363 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Springe Bücher

Wir sehen uns infolge der sprunghaft sich aufwärts bewegenden Preise gezwungen, den Verkaufspreis von **MembranbtsHandzeichnungen**, herausgegeben von Freise, Lilienfeld u. Wichmann, Band 1, von M. 75.— auf M. 100.— für das broschierte Exemplar und von M. 95.— auf M. 125.— für das gebundene Exemplar zu erhöhen, und bitten, in Zukunft nur so zu verkaufen. In Rechnung 30%, bar 33 1/2%.

Hermann Freises Verlag
Barchim i. M.,
Ende Dezember 1921.

Preiserhöhung.

Die dauernde Steigerung der Her-
stellungs- und Vertriebskosten nötigt
uns, die Grundpreise unserer Ver-
lagswerke mit Wirkung vom
1. Januar 1922 ab um

250 Prozent

zu erhöhen. Hiervon ausgenommen
sind: die Schulbücher, die pädagog.
Schriften von Ostermann u. Wegener,
die Schülerschen Schriften, sowie
die nach dem 1. Januar 1919 ge-
druckten und neu gebundenen Werke,
für welche die Preise einschl. Verleger-
zuschlag besonders festgesetzt sind.

**Schulze'sche Hofbuchdruckerei
und Verlagsbuchhandlung
Rudolf Schwarz,
Döbenburg i. D.**

Konstanz, den 31. Dez. 1921.

Preiserhöhung

Vom 1. Januar 1922 ab haben
wir die Preise unserer Verlagsartikel
erhöht.

Allen Firmen, die sich bisher für
unseren Verlag verwandt haben, wird
das im Druck befindliche Nettopreis-
verzeichnis in den nächsten Tagen
zugehen. Vom 1. Januar ab liefern
wir unseren Verlag nur noch zu den
erhöhten Preisen.

**Buch- und Kunstverlag
Carl Hirsch,
Aktiengesellschaft.**

Nach der Tschechoslowakei
liefern wir von jetzt ab
unsere Verlagswerke mit
einem Valuta-Aufschlag
von 100%.

**Akademische
Verlagsgesellschaft m. b. H.
in Leipzig.**

Am 2. Januar werden die Preise
fast meiner sämtlichen Verlagswerke
erhöht. Die Aufstellung und der
Druck einer Liste würden zu weit
führen. Hervorgehoben sei nur, daß
Mielert, „Das schöne Westfalen“
Band I und II je M. 25.— ord.,
M. 17.50 bar und Partie 11/10
kosten wird.

Dortmund.

**Fr. Wilh. Ruhfus
Verlagsbuchhdlg.**